

14. März 2008

Pressemitteilung von Kirsten Tackmann

Keine Patentierung von Lebewesen

„DIE LINKE lehnt die Patentierung von Lebewesen und bereits bekannten Züchtungsmethoden grundsätzlich ab. Minister Seehofer muss zum Schutz der Bäuerinnen und Bauern gegen die Agrarkonzerne aktiv werden“, kommentiert Kirsten Tackmann, agrarpolitische Sprecherin der Fraktion DIE LINKE die Entscheidung des Europäischen Patentamtes (EPA) erneut Patente auf Verfahren zur Züchtung konventioneller Rinder und Schweine zu vergeben. Tackmann weiter:

„Der Kampf gegen Patente ist ein mühsames Ringen um die Freiheit von Wissenschaft, Landwirtschaft und Ernährung. Nicht nur ethische Gründe sprechen dagegen. Der freie Zugang zu Saatgut und Nutztieren ist unverzichtbar für Millionen Bäuerinnen und Bauern. Patente auf Lebewesen, genetische Ressourcen oder bereits bekannte Züchtungsmethoden dienen ausschließlich den Gewinninteressen von Konzernen.“

DIE LINKE spricht sich klar gegen jegliche Patentierung von Leben aus. Die Bundesregierung muss sich im Interesse der gesamten Gesellschaft positionieren. Minister Seehofer darf dem Treiben des EPA nicht mehr tatenlos zusehen.

F.d.R. Beate Figgenger